

Protokoll zur Stadtteilrunde Kranichstein (SRK) am **23.02.2017** von 17:00 bis 19:00  
Uhr im Bürgersaal des Luise-Büchner Haus, Grundstraße 10

Protokoll: Georg Zielke / Freie Comenius Schule Darmstadt (FCS)

### **01. Aktuelles / Termine**

Der Gewerbeverein Kranichstein veranstaltet am 06.05.2017 von 12-18 Uhr im EKZ sein Frühlingsfest.

Der Förderverein Kranichstein veranstaltet unmittelbar davor, also auch am 6.5. von 08-14 Uhr den Kranichsteiner Frühjahrs Flohmarkt auf dem Neuen Marktplatz und auf der Flaniermeile an der Bartningstrasse.

Der Verein Hiergeblieben e.V. „treibt sein Projekt voran“ und informiert darüber auch künftig in der SRK.

### **02. Verabschiedung Protokoll**

Das Protokoll der letzten Stadtteilrunde vom 30.11.2016 wird ohne Änderung verabschiedet.

### **04. Bunte Wiese**

Der traditionelle Termin – d.i. der 1. Samstag nach Pfingsten – kann in diesem Jahr nicht verwendet werden und **wird storniert**. Die Terminkollision ergibt sich aus dem diesjährigen Ramadan, sowie den frühen Sommerferien. Weiter trifft der Termin mit dem für das interkulturelle Fest am „Europawochenende“ zusammen. Auch die Möglichkeit alternativ zum Grenzgang bzw. dem Begegnungsfest die Bunte Wiese durchzuführen wird verworfen, insbesondere da die gleichen Teilnehmergruppen auf beiden Festen dabei sein sollen. Die Stornierung des Termins wird mit großem Bedauern aufgenommen, ist jedoch organisatorisch 2017 nicht anders zu schaffen. Hinweis für 2018: Auch im kommenden Jahr wird die Terminfindung schwierig sein. Der Ramadan (Fastenmonat) wird 2018 vom 16. Mai bis 15. Juni sein. Die Terminfindung für die Bunte Wiese sollte daher bereits jetzt entsprechend geplant werden.

### **05. 50 Jahre Kranichstein**

2018 soll dies „groß gefeiert“ werden. Eine Gruppe zur Vorbereitung dieses Festes soll etabliert werden, mit aktiver Unterstützung und Teilnahme der Stadt Darmstadt.

**06. Stadtteilrunde Kranichstein (SRK)** als Zentrales Mitgestaltungsgremium im Stadtteil – Herr Oberbürgermeister Jochen Partsch spricht zum Thema **„Bürgerbeteiligung“**:

Die SRK wird als Vorbild für „offene Beteiligungsformen“ gesehen und dient in anderen Städten oder Stadtteilen als Möglichkeit zur Nachahmung. Herr OB Jochen Partsch bekräftigt, daß die SRK als Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung in Darmstadt weiter gefördert werden soll. Entwickelt hat sich die SRK aus dem Projekt der „sozialen Stadt“.

## Stadtteilrunde Kranichstein

Die **Vorhabenliste** gibt es aktuell in der 3. Auflage. Hieraus werden die Projekte für Magistratsvorlagen entwickelt. Daraus ergeben sich die „Stufen der Beteiligung“ in der Vorhabenliste mit den jeweiligen Ansprechpartner\_innen. Zum Verständnis gibt es dafür die „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung“.

Zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Beteiligung gibt es den frei einsehbaren Beteiligungsbericht.

Die Kernfrage jeder Bürgerbeteiligung bleibt: Wie schafft man es, Menschen zur Teilnahme zu bewegen?! Hier geht es nicht um diejenigen, die „sowieso“ engagiert sind, sondern um mehr, weitere Mitmacher\_innen.

Die **Bürgerbeauftragte**, Frau Imke Jung-Kroh erarbeitet dazu Konzepte. Frau Jung-Kroh ist weit mehr als nur ein „Kummerkasten“. Aktuell gibt es 16 neue Vorhaben, eines davon z.B. die Sanierung der EKS. (Dezernat I, Luisenplatz 5a, 64283 Darmstadt, Tel. 06151/13-2300, Fax: 06151/13-2205, E-Mail: [buergerbeauftragte@darmstadt.de](mailto:buergerbeauftragte@darmstadt.de))

Den **Bürgerhaushalt** gibt es zum 6. Mal. Vorschläge dazu können eingereicht werden und kommen – innerhalb der vorgegebenen Fristen – zur Abstimmung. Alle Vorschläge werden im Magistrat geprüft und – sofern klar, einfach und machbar auch zeitnah umgesetzt. (z.B. die Auffrischung von Zebrastreifen oder die Aufstellung von Fahrradständern). Jeder Vorschlag wird in einer Magistratsvorlage beantwortet und beschieden als „wird gemacht – oder Wird nicht gemacht“. Im Jahr 2015 haben 2089 Menschen teilgenommen; 2016 waren es 2532. Meist gefragt waren die Themen Mobilität und Verkehr.

Der Name für den zentralen Platz im K6 soll „**Strahinger Platz**“ sein. Entsprechende Anfragen der Bewohnerschaft zur Namensänderung in Berta Pappenheim sei nicht vorgesehen.

Für die Verbesserung der Bürgerbeteiligung werde auch an der Sensibilisierung der Mitarbeiter der Verwaltung gearbeitet. Dazu werden als mögliche Anlaufstellen genannt: Frauenbüro, Inklusionskoordination, interkulturelles Büro. Hier geht es um „Multiplikator\_innen“ zur Kontaktaufnahme sowie zur Aufnahme und Weitergabe von Informationen. Insbesondere Informationen über kostenlose Zeitungen und Mund-zu-Mund Mitteilungen werden erwähnt. Dabei werde Wert auf verständliche Sprache gelegt: „einfach – mehrsprachig – vielgestaltig“. Die Verbreitung im Stadtgebiet soll auch über das „Info-Rad“ stattfinden, als unkompliziert und mobil einsetzbares und Vehikel an zentralen Orten in den Quartieren. Als Altersgrenze sollen alle Menschen von „14 bis 99 Jahren“ angesprochen werden; z.B. der Parcour-Park in der Lincoln Siedlung.

Herr Partsch widerspricht der Darstellung aus dem Darmstädter Echo wonach aktiv an der Nordost Umgehung geplant werde. „Die ist gestorben“ sagte Herr Partsch auf Nachfrage. Natürlich würden mögliche Konzepte geprüft – mehr nicht.

06. Vorstellung des **Projektes INKRA** durch Julia Dohmen von Hiergeblieben und Jeannette Dorff von der Stadtteilwerkstatt.

Die Ergebnisse aus der Befragung der Menschen 55+ werden im Anhang zum Protokoll aufgezeigt.

## Stadtteilrunde Kranichstein

Es gibt verschiedene Aktivitäten: Montags ein Mittagessen im ÖGZ – offizielle Eröffnung am 06.03.2017. Dies wird als Ergänzung zum bereits bestehenden Mittagstisch gesehen, der am Dienstag und Donnerstag im Bürgerhaus angeboten wird. Mittagstisch und Seniorenkino sind nicht „altersbegrenzt“.

### 07. Aktuelle Infos zur **Seensanierung**

Es gab die Baubegehung am Brentano- und Erich-Kästner-See, bei dem sich die Betonsanierung im November 2016 verzögert hatte. Die Naß-Entschlammung ist beauftragt, mit der vorgesehenen Ausführung von März bis Juni.

Für die Erstellung des Holzdecks wird das Wasser abgelassen. Es soll im Winter 2017 / 2018 wieder eingelassen werden.

### 08. Termine, Verschiedenes, weitere Planungen

- Die Erich-Kästner-Schule (EKS) bekommt bis zum Herbst 2017 eine Aufstockung und danach einen Neubau
- Die Freie Comenius Schule Darmstadt (FCS) bekommt ein neues Verwaltungsgebäude. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Baubeginn mit dem Abriß des bestehenden Gebäudes wird in den Osterferien sein. Die Maßnahme wird mit eigenen Mitteln – d.h. ohne öffentliche Gelder – durchgeführt.
- Als Nachfolgerin für Georg Zielke wird Frau Susanne Dieckmann die FCS in der SRK künftig vertreten.
- Die Meldestelle in der Grundstraße wurde geschlossen und wird vermisst. „bürgerfreundlich geht anders.“ Es soll die Mobs = mobile Meldestelle eingerichtet werden. Wie sich Mobs bewährt, wird sich zeigen.
- Es wird über die Einladung von Herrn Reißer zur SRK nachgedacht.
- Der nächste Termin der SRK im Mai/Juni 2017 wird noch bekannt gegeben.